

Pressemitteilung, Dresden, 20. Januar 2026

Die Technischen Sammlungen Dresden richten interdisziplinären Beirat ein

Neuer Beirat der Technischen Sammlungen Dresden nimmt Arbeit auf – Impulse für zentrale Zukunftsfragen

Die Technischen Sammlungen Dresden haben einen Beirat ins Leben gerufen, der am 19. Januar zu seiner ersten Sitzung zusammengekommen ist und künftig die Arbeit des Museums und Science Centers beratend begleiten wird. Dabei vereint das Gremium Vertreter:innen aus Wissenschaft, Politik, Bildung und Wirtschaft, um die strategische Weiterentwicklung des Hauses mitzugestalten und die Vernetzung der Technischen Sammlungen weiter zu stärken.

Dem Beirat gehören an:

- Kassem Taher Saleh, Mitglied des Deutschen Bundestags
- Prof. Dr. Dr. hc. mult. Sebastian M. Schmidt, Wissenschaftlicher Direktor des Helmholtz-Zentrums Dresden-Rossendorf
- Dr. Frank Kromer, Mitglied des Sächsischen Landtags und des Stadtbezirksbeirats Blasewitz
- Michel Junge, Geschäftsführer des phaeno Science Centers in Wolfsburg
- Kerstin Ines Müller, Abteilungsleiterin Schulen im Landesamt für Schule und Bildung
- Marion Schmidt, Chief Communication Officer der TU Dresden
- Frank Bösenberg, Geschäftsführer von Silicon Saxony
- Prof. Dr. Matthias Vojta, Sprecher des Exzellenzclusters ctd.qmat der TU Dresden

Im Mittelpunkt der ersten Beiratssitzung stand gestern die bevorstehende Sanierung des Museumsgebäudes. Die Bauarbeiten am Industriedenkmal Ernemannbau beginnen Anfang 2027.

„In der jetzt beginnenden Phase der Sanierung und Neugestaltung der Technischen Sammlungen ist der Beirat eine ganz wichtige Stärkung. Für unseren Erfolg ist es entscheidend, Kooperationen und Vernetzung weiter auszubauen. Ich bin den Beiratsmitgliedern sehr dankbar dafür, dass sie uns auf diesem Weg zur Seite stehen und unterstützen werden“, sagt Roland Schwarz, Direktor der Technischen Sammlungen Dresden.

Die Technischen Sammlungen Dresden sind das Technikmuseum und Science Center der Landeshauptstadt Dresden. In einer früheren Kamerafabrik finden Kinder, Jugendliche und Familien viele Möglichkeiten zum Experimentieren und Erkunden von Phänomenen der Natur, von Fundamenten der Wissenschaften und von neuesten Errungenschaften der Technik. Mit ständigen Ausstellungen zur Geschichte der Fotografie und des Films, des Computers und anderer Medientechnik sowie Sonderausstellungen zu Fotokunst und aktueller Technologieforschung fördern die Technischen Sammlungen die Auseinandersetzung mit den technischen Grundlagen der Gegenwart. Eine wichtige Rolle spielen Kooperationen zum Beispiel mit der TU Dresden, DRESDEN-concept und weiteren Partnern aus Wissenschaft und Forschung.

Kontakt:

Stefanie Düring-Schmidt

Öffentlichkeitsarbeit Technische Sammlungen Dresden

stefanie.duering-schmidt@museen-dresden.de

Telefon 0351-4887254

Foto:

Beirat der Technischen Sammlungen Dresden, sitzend (v.l.n.r.): Frank Bösenberg, Dr. Frank Kromer, Marion Schmidt, Kassem Taher Saleh, stehend (v.l.n.r.): Prof. Sebastian Schmidt, Roland Schwarz, Prof. Matthias Vojta

Foto: © Museen der Stadt Dresden, Sophie Arlet